Pfarrblatt des Dekanates Feldbach

37. Jahrgang - Nr. 6 - Dezember 2017 / Jänner 2018

Zugestellt durch Österreichische Posi



Cott sed vor die um dir den Weg der Befreiung zu zeigen.

Cott sed limber dir. um dir den Rücken zu stäcken für den aufrechten Gang.

WEG 201

Cott sed neben die oine gute Freundin und ein guter Freund an definer Seffe.

Cost sof um affah wie ein schönes Tuch und eine wärmende Alpakadedte, wenn Kalle dich blass macht und Lieblosigheit dich liferen Theet.

Cost हुनी है। तीर und weite Dein Herzo zu Mahan und für des Leben zu kämpfen.



Liebe Bewohner des Dekanates!



Die Adventzeit, die heuer besonders kurz ist, ist der Weg der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Die weihnachtliche Botschaft ist schlicht und be-

scheiden, aber doch so groß: "Gott wird Mensch!"

Der allmächtige Gott schenkt sich als wehrloses und verletzbares Kind in der Krippe. Der ganze Kosmos und die Menschheit aller Zeiten wird duch die-

ses Geschehen eingeladen, Zärtlichkeit und Liebe wahrzunehmen und zu leben.

Gottes verschenkende Liebe leuchtet im Dunkel der Zeit, mitten in einer Welt der Spaltungen, der Konflikte, der Zukunftsängste, der großen beruflichen Herausforderungen, des vielseitigen Leides, der Einsamkeit, der Krankheit, der Trauer, der persönlichen Sorgen und Nöte sowie der gesellschaftlichen und kirchlichen Krisen, Umbrüche und Veränderungen.

Das Licht, das von der Krippe strahlt,

berührt viele Menschen und vermittelt Geborgenheit.

Ich wünsche eine gesegnete Adventzeit und viele offene und empfängliche Herzen für das weihnachtliche Geschenk aller Geschenke – für die Liebe, den Frieden und das Licht des Christuskindes.

Für das neue Jahr 2018 wünsche ich Gottes reichen Segen, Gesundheit, den Zusammenhalt in den Familien, beruflichen Erfolg, Frieden und Zufriedenheit.

Friedrich Weingartmann, Dechant

800 Jahre Diözese Graz-Seckan

Glauben wir an unsere Zukunft?

Geschichte der Diözese

Um 700 entsteht in Salzburg eine Diözese. Ihr Auftrag ist die Missionierung der Ostalpenländer. Zur besseren Verwaltung werden im Hochmittelalter in ihrem Gebiet vier Eigenbistümer gegründet. Eines davon ist die Diözese Seckau, heute Graz-Seckau.

Gründungen: Diözese Salzburg (798), "Eigenbistümer": Gurk (1131), Chiemsee (1215), Seckau (1218) und Lavant (1225/28). 1286 vergrößert sich die Fläche der Diözese Seckau beträchtlich. In der Obersteiermark wir eine neue Diözese Leoben gegründet. Schon ab 1808 wird diese von der Diözese Seckau verwaltet. Seit 1859 umfasst die Diözese Seckau in etwa das Gebiet des heutigen Bundeslandes Steiermark.

Heute ist die Diözese Graz-Seckau 16.386 km² groß. Derzeit leben 1.232.000 Menschen, davon 826.500 Katholiken/innen in der Diözese. Es gibt 388 Pfarren mit über 600 Kirchen. Ab 2018 unterstützen acht neu geschaffene Regionen die pastoralen Aufgaben der steirischen Kirche für die Menschen des Landes.

Mit einer Vielzahl an Veranstaltungen wird das Jubiläumsjahr gefeiert.

Das Jubiläum beginnt bereits am 1. Adventsonntag 2017 mit einer Festmesse in der Basilika von Seckau. Die Zeit des Advents bis Ostern wird ein bewusster Weg der geistlichen Erneuerung und Glaubensvertiefung sein.

Höhepunkt der Feierlichkeiten ist das 2-tägige Jubiläumsfest vom 23. – 24. 06. 2018 in Graz. Mit seinem facettenreichen Programm für Jung und Alt und herzhafter steirischer Kulinarik lädt es ein, das Miteinander zu feiern. Am 24. Juni wird am Platz der Versöhnung, im Grazer Stadtpark, die große Festmesse abgehalten, die der ORF live überträgt und so auch jene Menschen miteinbezieht, die aus verschiedenen Gründen nicht persönlich anwesend sein können. Offiziell schließt das Jubiläumsjahr am 1. September 2018 mit der Aufstellung des Jubiläumskreuzes am Himmelkogel in den Triebener Tauern und der Open-Air-Aufführung von Haydns Oratorium "Die Schöpfung". Es folgt am 8. September die Dankwallfahrt nach Mariazell.

Markante Orte in der Steiermark werden unter dem besonderen Blick des 800-jährigen Jubiläums neu beleuchten – mit alter, aber auch mit zeitgenössischer Kunst. Vom 21. – 27. 05. 2018 wird es in Feldbach die Jubiläumsbühne geben mit dem Titel: "Rettet Schönheit die Welt? Schönheit und Anspruch". Neben der Jubiläumsbühne, die in allen Regionen aufgestellt wird, gibt es auch viele Ausstellungen und Veranstaltungen in der Steiermark.

Diözese
Chiemies
Szichu
Diözese
Laoben
Diözese

800 Jahre Diözese Graz-Seckau ist ein Anlass zum Feiern! Wir wollen dieses Fest mit möglichst vielen Menschen teilen. Und die Chance wahrnehmen, einen inspirierenden Blick in die Vergangenheit richten, um den Auftrag der Kirche für die Zukunft deutlicher zu erkennen. Ein zukünftiges Selbstverständnis von Kirche geht jedenfalls mit einer neuen Mentalität einher: Jede und jeder lebt Kirche an ihrem und seinem Ort – aber nicht als Selbstzweck, sondern auch als Gabe für die Gesellschaft. So eine Kirche neu zu denken ist für mich zu allererst ein geistlicher Prozess. Ich lade Sie ein, sich daran zu beteiligen – besonders in diesem Jubiläumsjahr!

Ihr Bischof Wilhelm Krautwaschl

Informationen zum Diözesanjubiläum: http://www.800-jahre-graz-seckau.at/

Wegmarkierungen für die Diözese

"Gott geht mit – Machen wir uns in allem auf die Suche nach dem Willen Gottes für heute!", so Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl bei seinem Referat bei der Pfarrerwoche 2016. Für die Veränderungsprozesse ist Papst Franziskus ein Vorbild: Der Papst wird nicht müde, Gott in dieser Welt zu bekennen, und bringt damit eine Dynamik in die Welt ein, die dringend notwendig ist." Der Papst mache so "Kirche in der Welt" erfahrbar.

Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl möchte als Bischof "Wegmarkierungen für unsere Diözese setzen, die uns in Zukunft begleiten werden. Stärken wir die Freude am Glauben! Richten wir die Seelsorge neu aus! Gestalten wir unsere Gesellschaft mit!"

Für den Bischof soll es ein neues Zu- und Miteinander geben. Es soll durch die Veränderungen ein Stärken des reichen Lebens vor Ort geben, das auf die regionalen Gegebenheiten Rücksicht nimmt. "Unter diesem Vorzeichen des Aufbrechens werden wir ab 1. September 2018 'Zukunft säen', um morgen zu leben und morgen zu

Dekanate
Regioner o. Daten
Empatial i. Ausserland
Dersielermark Visit
Obersielermark Stid

Die endgültige Festlegung der Regionen wird vom Diözesanbischof im Frühjahr 2018 bekanntgegeben.

glauben". Es soll deutlich werden, wie pfarrliches Leben und Formen kirchlichen Daseins in den verschiedenen Sendungsfeldern und Gruppierungen gestärkt werden können.

Strukturelle Veränderungen sorgen zunächst einmal oft für Verunsicherung. Als eine erste Maßnahme werden mit 1. September 2018 die bestehenden Dekanate (bisher 22 Dekanate) aufgelassen und durch 8 Regionen ersetzt. Diese 8 Regionen sollen als Bindeglied zwischen den Verwaltungseinheiten "Diözese" und "Pfarre" dienen. Ein Team, sogenannte "Regionalkordinatoren", nehmen Verwaltungsaufgaben im Auftrag des Bischofs wahr, sind aber keine Vorgesetzten von Pfarrern im kirchenrechtlichen Sinn. Das Team der Regionalkoordinatoren, welche auf fünf Jahre eingesetzt werden, wird gleichberechtigt aus Priestern, Diakonen und Laien bestehen. Als Regionalkoordinatoren für die Region Südoststeiermark wurden vom Diözesanbischof Mag. Friedrich Weingartmann (Dechant und Pfarrer im PV Feldbach-Edelsbach-Paldau), Diakon Johann Pock (Diakon im Mureck, Deutsch-Goritz, Straß und St. Veit/V.) und Margarete Klobassa (Pfarrsekretärin in Bad Radkersburg und Halbenrain), ernannt. Die Pfarren (derzeit gibt es in der Steiermark 388 Pfarren) sind von den Maßnahmen momentan nicht betroffen und es wird keine Pfarrauflösungen geben, wohl aber ab 2020 eine Einbindung in große Seelsorgeräume.

LoCant

Der Chor KroCant lädt herzlich zur offenen Probe mit dem Titel "Weihnachtliches" am Dienstag, 12. Dezember 2017 um 19 Uhr 30 in den Pfarrhof Edelsbach ein.

Jeder, der gerne in einer Gemeinschaft singen möchte, ist herzlich eingeladen! Es sind keine Vorkenntnisse notwendig! Bei Fragen wende Dich bitte an Ursula Krotscheck, 0664-59 58 942 oder ursula. krotscheck@imzentrum.at Wir freuen uns auf Dich!





Kraft.Quelle.Liebe.

Immer wieder neu

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu. Viel Gutes hat sich im Pfarrverband getan. Ein paar Beispiele: Die Pfarrgemeinderats-Wahl wurde in allen drei Pfarren geschlagen, die Kirch-

turmrenovierung in Feldbach erfolgreich durchgeführt und eine hörenswerte CD (die derzeit meine Autofahrten begleitet) zum fünfjährigen Bestehen der Mathis-Orgel in der Stadtpfarrkirche aufgenommen.

Wir mussten Abschied nehmen von Kaplan Thomas Sudi und durften Kaplan Ion Suru willkommen heißen. Und dann sind da noch die unzähligen besonderen Momente,

die jede und jeder persönlich aus diesem Jahr mitnimmt. Nun stellen sich freilich die Fragen: Was bringt 2018? Ist das 800-jährige Bestehen der Katholischen Kirche Steiermark wirklich ein Grund zum Feiern? Müssen wir uns vor den neuen Verwaltungsräumen, den Regionen, fürchten? Ja, glauben wir an unsere Zukunft?

Eins ist sicher: Gott fängt immer neu mit uns an, jeden Tag, jeden Augenblick. Er nimmt unsere Ängste und Sorgen ernst. Darum wird er selbst Mensch: Damit wir Zukunft haben – schon jetzt und zugleich weit über dieses Leben hinaus.

Josef "Seppi" Promitzer

Wort zur Zeit:

Advent: Eine Zeit im Wandel der Kirchengeschichte.

Die Länge der Adventzeit hat sich im Laufe Geschichte der gewandelt. Während man im 5. Jahrhundert in

Jerusalem nur einen einzigen Adventsonntag feierte, hat Papst Gregor der Große (590-604) die Zahl der Adventsonntage auf vier festgelegt.

Die sich über vier Sonntage erstreckende Adventzeit wurde erst 1570 durch Papst Pius V. allgemein ver- Weihnachten Maria gewidmet ist.

bindlich. Nur in der Erzdiözese Mailand werden auch heute noch sechs Adventsonntage gefeiert. Die jeweiligen Sonntage im Advent haben eine je eigene Bedeutung.

Am 1. Advent wird die Wiederkunft Christi am Jüngsten Tag bedacht.

Der zweite Adventsonntag dient der Vorbereitung auf den kommenden Er-

Die Gestalt Johannes des Täufers steht am dritten Adventsonntag im Mittelpunkt, während der letzte Sonntag vor An den Werktagen werden während der Adventzeit in vielen Pfarren die sogenannten Rorate-Messen gefeiert. Der Name leitet sich ab von den ersten Worten des bekannten Liedes "Tauet, Himmel, den Gerechten". auf Lateinisch "Rorate caeli", ab.

Die Zeit für die Gottesdienste ist der frühe Morgen, wenn es draußen noch dunkel ist. Häufig sind die Kirchenräume nur mit Kerzen erhellt.

Mag. Ion Suru, Kaplan im Pfarrverband Feldbach-Edelsbach-Paldau

Dar Branch des Stronnam egg

Ein etwas anderer Adventskalender - auch für Erwachsene

Kennen Sie den Brauch des Strohhalmlegens? Es handelt sich um einen Adventskalender ganz anderer Art. Es wird nichts hinter einem Türchen herausgenommen, vielmehr wird jeden Tag etwas in eine noch leere Krippe hineingelegt. Jedes Kind darf einen Halm in das künftige Bettchen des Jesuskindes legen, wenn es eine gute Tat vollbracht hat. Auf diese Weise wird das Neugeborene am Heiligen Abend auf eine möglichst weiche Unterlage gebettet, um die Härte des Holzes und die Hartherzigkeit der Menschen abzufedern.

Beim Strohhalmlegen geht es um die Besinnung auf das Wesentliche unseres Glaubens - auf die Liebe und ihre oftmals kleinen Zeichen. Gott ist im Kleinen zu uns gekommen. Deswegen können auch wir

im Kleinen zu ihm kommen. Advent, Ankunft ist eine wechselseitige Bewegung aufeinander zu. Wir können Christus nicht begegnen, wenn wir den Mitmenschen ausklammern. Sollte das nicht gerade auch für uns Erwachsene gelten? Warum fangen nicht auch wir an, mit etwas Phantasie unsere ganz persönlichen Strohhalme in die Krippe zu legen, damit die Welt ein bisschen besser wird? Bescheren wir dem Christuskind also eine weiche und friedliche Weihnacht. Und hören wir nicht auf mit den guten Taten, selbst wenn die Krippe längst wieder im heimischen Keller steht.

Prof. Dr. Hans Tremmel, Vorsitzender des Diözesanrats der Katholiken der Erzdiözese München und Freising, In: Pfarrbriefservice.de



Christine Limmer in: Pfarrbriefservice.de





Ein Weihnachtsbild

Am 28. Dezember gedenkt die Kirche der "unschuldigen Kinder".



Sie weiß von der Nähe zwischen der Freude über die Geburt Christi und der Trauer und der Wut über das sinnlose Leiden und Sterben der Kinder. Für sie steht beispielhaft der fünfjährige Omran Daqueesh, wie er im August des letzten Jahres im syrischen Aleppo in einem Krankenwagen sitzt und ins Leere starrt. Sein T-Shirt, die Hose, die dunklen Haare, die Haut - alles ist komplett verstaubt, die linke Gesichtshälfte des Jungen ist blutrot. Omran war kurz vorher aus einem zerbombten Haus in Aleppo gerettet wor-

Auch wenn nicht erwiesen ist, dass der Kindermord des Herodes tatsächlich stattgefunden hat, hat der "Gedenktag der unschuldigen Kinder" seinen berechtigten Platz in der Weihnachtszeit. Denn die Art und Weise, wie wir Weihnachten feiern. kann eine Antwort sein auf das ungezählte Leid der Kinder weltweit: Weihnachten ist nicht nur ein Fest der Freude, sondern enthält auch immer die Aufforderung, für die Kinder der Welt einzutreten.











für Ihre Hochzeit im Werte von € Nur 1 Gutschein pro Hochzeit einlösbar!

1 Vergrößerung (€ 100,-)

2 Profi-Hochzeitsbücher im handlichen Format (€ 350,-)

Lieferung der Fotos noch am Hochzeitsabend möalich!

oicture alliance/abaca

KFB-Frauenfrühstück -Jubiläum

Am Samstag, 04. November 2017, lud die KFB-Feldbach zum 10. Frauenfrühstück ins Pfarrheim ein. Nach einem kräftigen Frühstück und einer musikalischen Einbegleitung kam unsere sehr bekannte Referentin Frau Christine Brunnsteiner zu Wort. Thema: "ÄLTER WERDEN-GESUND BLEIBEN". Ihre Worte kamen aus dem Leben. Jeder Mensch kann und sollte auch von sich aus einen kleinen Beitrag zur eigenen Gesundheit leisten: z.B. zufrieden sein - sich nicht in die Einsamkeit zurückziehen - zur Kenntnis nehmen, dass Kräfte nachlassen ... Etwa 130 Frauen (4 Männer) waren gekommen und sehr viele nickten immer wieder zustimmend zu den Worten von Frau Brunnsteiner.

Mit dem musikalischen Abschluss der Gesangsgruppe unter der Leitung von Frau Martha Haberl endete dieser schöne Vormittag. Ein herzliches DANKE unserer Referentin Frau Christine Brunnsteiner, der Gesangsgruppe, allen Frauen aus den verschiedenen Pfarren unseres Dekanates und den vielen Helferinnen der KFB Feldbach. Es wird auch hoffentlich ein 11. Frauenfrühstück in Feldbach geben. Danke für das schöne Beisammensein.

Martha Hutter für die KFB-Feldbach

Die Pfarre Feldbach hat anlässlich des Jubiläums "Fünf Jahre Kirchenorgel" eine Orgel-CD herausgegeben. Die Kirchenmusikerin Mag. Sabine Monschein hat zusammen mit Mag. Karin Smole (Violine), MMag. Bettina Wechselberger (Sopran) und Martha Haberl (Mezzosopran) ein interessantes und vielfältiges Programm erarbeitet.

Diese neue Orgel-CD "FeldBACHer OrgelKLÄNGE" bieten wir heuer als besonderes Weihnachtsgeschenk an. Sie kann in der Pfarrkanzlei und im Tourismusbüro Feldbach um € 15,-erworben werden.







SONNTAG

... weil Gott Beziehung ist!



Das Regioteam Südoststeiermark hat alle Bewohner vom 17. Juli bis 8. Oktober 2017 eingeladen, ihr Gedanken, Sprüche und Fotos zum Thema "Gib dem Sonntag eine Seele!" auf Facebook zu posten.

Aus allen Beiträgen wurden die 12 Besten ausgewählt und ein Sonntagskalender 2018 für zu Hause gestaltet. Dieser Kalender ist in den Pfarren zum Preis von € 10,-- erhältlich. Mit dem Verkaufserlös wird die Pfarrearitas in der jeweiligen Pfarre finanziell unterstützt.



03152 / 8666-0 I www.autohaus-uitz.at



Mobil Stefan: 0664 / 43 129 07 e-mail: office@steinmetz-posch.at







Sie sind eingeladen

Monatliche Wallfahrt nach Eichkögl

Das Dekanat Feldbach lädt an **jedem 13. des Monats** zur Wallfahrt nach Eichkögl ein. Um 18:30 Uhr Rosenkranz und Möglichkeit der Versöhnung mit Gott (Beichtgelegenheit), Hl. Messe um 19.00 Uhr. Anschließend eucharistische Anbetung, Heilungssegen und Segnung von Andachtsgegenständen. Im Dezember feiert Pfarrer Geuder und im Jänner Pfarrer Handler den Gottesdienst.

Segnungsgottesdienst
Sich in den Freuden und Nöten des Alltags Gott anzuvertrauen, dazu lädt die Pfarre Eichkögl – Klein Mariazell am Herz-Jesu-Freitag, dem 1. Freitag des Monats, herzlich ein. Beginn der Messfeier in der Sommerzeit um 19.00 Uhr, in der Winterzeit um 18.30 Uhr. Im Anschluss an die Messfeier Anbetung und die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen. Besonders wird dazu eingeladen, den Segnungsgottesdienst zur Erneuerung des Taufbundes, des Firmversprechens und des Eheversprechens zu nützen.

Lourdesfeier in Unterlamm

Montag, 11.12. | Donnerstag, 11.01. Ab 18.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Beichtgelegenheit 18.20 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe mit Krankensalbung und Lichterprozession zur Lourdesgrotte, anschl. Segnung der Andachtsgegenstände.

24 Stundenanbetung in Unterlamm

Freitag, 01.12., 17.00 Uhr bis Samstag, 02.12., 18.30 Uhr (Hl. Messe) Freitag, 05.01., 17.00 Uhr bis Samstag, 06.01., 18.30 Uhr (Hl. Messe)

Tanz als Gebet in der Pfarrkirche Paldau

Im meditativen Tanz - innere Ruhe, neue Kraft und Freude erfahren. Im meditativen Tanz - Gemeinschaft im Miteinander erfahren, Lebens-Im meditativen Tanz - Gemeinschaft im Miteinander erfahren, Lebensfreude spüren und die eigene Mitte finden. Meditatives Tanzen bringt uns weg von der Kopflastigkeit und holt uns in die Gegenwart. Es geht nicht um Perfektion, sondern um ein heilsames Tanzen mit Freude und Leichtigkeit. Es sind keine Tanzkenntnisse erforderlich.

Donnerstag, 07.12.2017 Thema: Mache dich auf den Weg zum Licht
Donnerstag, 04.01.2018 | Donnerstag, 01.02.2018

Thema für bede Termine: Lobet und preiset meinen Herrn - Tanz und Meditation zum Sonnengesang.

Meditation zum Sonnengesang

Einladung zum Fehringer Advent Sonntag, 17.12. um 17.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Fehring. Eintritt: Freiwillige Spende. Der komplette Erlös wird für die Außenrenovierung der Stadtpfarrkirche Fehring gespendet. Mitwirkende: Vulkanland Chor Pertistein und Musik Ensemble Willi Kapper

Suppe ändert Leben

Die KFB ladet zur Informationsveranstaltung der Aktion Familienfasttag mit Cornelia Gruber, Referentin der kfb, am Mittwoch, 17.

01. 2018, um 18.00 Uhr im Pfarrsaal Feldbach ein. Anmeldung unter: helene.stampfl@graz-seckau.at oder 0316/8041-395

Beichten im Advent

Samstag, 09.12.: Pfr. Stessel und Pfr. Trunk Samstag, 16.12.: Pfr. Swiderski und Pfr. Parzmair Samstag, 23.12.: Pfr. Hauptmann und Kpl. Suru jeweils von 09.00 - 11.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Feldbach

Eheseminartermine des Dekanates Feldbach im Jahr 2018:

Samstag,	20.01.	09-17 Uhr	Pfarrheim Feldbach
Samstag,	17.02.	09-17 Uhr	Pfarrheim Feldbach
Samstag,	03.03.	14-21 Uhr	Pfarrheim Feldbach
Samstag,	24.03.	09-17 Uhr	Pfarrheim Feldbach
Samstag,	07.04.	09-17 Uhr	Pfarrheim Feldbach
Sonntag,	22.04.	09-17 Uhr	Pfarrheim Gnas
Samstag,	05.05.	14-21 Uhr	Pfarrheim Gnas
Samstag,	26.05.	09-17 Uhr	Pfarrheim Feldbach
Samstag,	23.06.	14-21 Uhr	Pfarrheim Feldbach
Sonntag,	01.07.	14-21 Uhr	Pfarrheim Feldbach
Samstag,	14.07.	14-21 Uhr	Pfarrheim Feldbach
*** **			

Weitere Termine, Informationen und Anmeldung für alle Seminare über das Familienreferat der Diözese Graz-Seckau: www.eheseminare.at; familienreferat@ graz-seckau.at; 0316/8041-297



Kohlberg 63, 8342 Gnas - Tel. 03151/2221 Fax 272334 www.qsellmann.com e-mail: office@gsellmann.com Silobetrieb Studenzen/Fladnitz, Tel. 03115/2454 Silobetrieb Parndorf/Bgld., Tel. 02166/2727

Leben mit Stein Ges.m.b.H. Seit 1984

MEISTERBETRIEB Hainsdorf 8 8421 Wolfsberg

Sämtliche Arbeiten in Natur- und Kunststein Grabdenkmäler - Inschriften - Reparaturen

Filiale Feldbach, Mühldorf 3 Tel. 03152/2379, Fax: DW 79, Mobil: 0676/88240813

Filiale Fehring, (neben Friedhof) Tel. 03155/3739 od. 0676/88240804









Adventmarkt im Rathaushof Mit nostalgischem Adventkalender und wärmendem Feuer



Wunderwelt Altstadtgasse Weihnachtsausstellung im 400 Jahre alten



Weihnachten Täglich 10-18 Uhr









4Tagesfahrt

Ein Lichtstrahl geht um die Welt **World Wide Candle Lighting 2017**

Gedenkfeier für Kinder, die vor oder nach der Geburt verstorben sind. Sonntag, 10. Dezember 2017 um 19.00 Uhr in der Kapelle des LKH Feldbach.



Jugendball der KJ Gnas

Wir, die Katholische Jugend Gnas, laden Sie alle recht herzlich zu unserem jährlichen Jugendball ein. Dieser findet am 6.1.2018 in der Kulturhalle in Wörth bei Gnas unter dem Motto "SCHIFF AHOI - eine Nacht auf hoher See" statt. Wir sind schon fleißig am Organisieren, um Ihnen eine wunderschöne Ballnacht zu ermöglichen. Die Polonaise erwartet Sie um 21 Uhr - also lassen Sie es sich nicht entgehen vorbeizukommen. Musikalisch unterhält Sie die Band "Austria Live" und im Obergeschoss der Kulturhalle warten unsere Jugendlichen mit selbstgemixten Cocktails auf Sie. Wir freuen uns schon, Sie bei unserem Ball (wieder) begrüßen zu dürfen. KJ Gnas



Oedt 47, 8330 Feldbach

Tel.: +43 3152 / 6570

www.seniorenheim-zach.at





8330 Feldbach/Stmk. Mühle - Mischfutterwerk - Ölpresse

CLEMENT MÜHI





Oed 60, 8311 Markt Hartmannsdorf Tel: 03114 - 5150, Fax: -41 office@fragollo-reisen.at | www.fragollo-reisen.at

MEDJUGORJE 2017 & 2018

Sa, 30.12.17 bis Mi, 03.01.18 Jahreswechsel........ € 357,-Sa. 24. bis Do. 29.03.2018 Palmsonntag € 388.-Mi, 02. bis So, 06.05.2018 Maitermin € 368,-Mi, 16. bis So, 20.05.2018 Pfingsten..... € 368,-Mo, 21. bis Fr, 25.05.2018 Pfarre Kapfenberg .. € 328,-Mi, 30.05. bis So, 03.06.2018 Fronleichnam € 368,-Sa. 23. bis Do. 28.06.2018 Jahrestag € 388,-Mo, 09. bis Fr, 13.07.2018 P. Pio Suchentrunk . € 368,-Di, 14. bis So, 19.08.2018 Maria Himmelfahrt. € 388,-Mo, 27. bis Fr, 31.08.2018 Pfarre Furth € 368,-Mi, 05. bis So, 09.09.2018 Maria Geburt € 368,-Do, 04. bis Mo, 08.10.2018 Rosenkranzfest...... € 368,-Mi, 24. bis So, 28.10.2018 Nationalfeiertag...... € 368,-Mi, 21. bis So, 25.11.2018 Sterbetag P. Slavko. € 368,-So, 30.12.18 bis Do, 03.01.19 Jahreswechsel........ € 376,-

Pilgerreise zum Hl. Pater Pio

Sa, 07. April bis Sa, 14. April 2018

Geistliche Begleitungen: Pater Pio Suchentrunk OCist. & Msgr. Dr. Ernst Pöschl

Jahr des 50. Todestages von Pater Pio

Preis pro Person im DZ € 794,-

Radtour am Jakobsweg

Fr, 14. September bis So, 30. September 2018 🕉 von Pamplona nach Santiago de Compostela 🗞

Preise und Infos erhalten Sie in unserem Büro!

Alle Preise gültig bei Buchung im DZ inkl. aller im Reiseprogramm angeführten Leistungen und Bedingungen. (Irrtümer, Satz und Druckfehler vorbehalten)



Du wirst vergessen. dass du eigentlich einen Dobermann wolltest.

Einbruchsschutz-Fenster von ACTUAL. Damit man sich zuhause wohl fühlt – mit Sicherheit. ACTUAL Qualität. Weil Fenster nicht gleich Fenster ist. Nur echt mit dem roten a.





BESTATTUNG **FELDBACH**

Filiale der Bestattung Graz GmbH

Renate Rath Bürgergasse 32 Tel.: 03152 2476 0 bis 24 Uhr

www.holding-graz.at/bestattung

